

Für mis Mandli Markus

22. September 1964 – 18. Juli 2018

An all da ussä – es git si,
die **Ewigi Liebi**...

mir händ das gha – nei händs immer na, das wonach all uf dä Suechi sind und die wenigste finde werdet. Au wänn Du nüme bi mir bisch, ich wird Dich bis ich sterbe und drüber us i mim Herze träge. Mir känned euis 48 Jahr (Du 6, ich 10) und vom erschte Tag a isch das eusi Bestimmig gsi für immer zäme z'cho. Du bisch für mich dä Mensch, wo mich usgfüllt, mich mit all Dinere Liebi uf Hände durch's Läbe treit hät. Mir händ zäme alles erreicht im Läbe und händs jetzt eifach nur na wellä gnüsse. Leider hät euis s'Schicksal en Strich durch d'Rechnig gmacht und Dich nach eme churze, schwere Kampf vo mir gna. Ich han s'Glück gha, dass ich han chönne bis zum letschte Moment a Dinere Siite si und ich bin dankbar und froh, dass Du mir Kraft geh häsch Dich chönne gah z'lah.

Zäme alt und verschrumpet werde und Hand in Hand uf eme Bänkli sitze, s'Gebiss z'richte und über euisi «Schandtate» im Läbe kichere, das hämmer euis immer vorgstellt. Uf dere Foti, wommer na gmacht händ, gsehd euisi Händ au scho echli alt us – aber es hettet wüerkli na es paar Runzle (Jahr) me dörfe si.

Mandli, au wänn Du nüme hei chunsch und durch's ganzi Huus rüefsch «Fraueliiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiii, dis Mandli isch daaaa», ich wird's na jede Aabig ghöre. Du bisch bi mir und ich bi Dir – mir sind au jetzt na und bis i alli Ewigkeit zäme. Danke für alles.

Dis Fraueli Eva & dis Hündli Lula

